

Anwender

Saxess AG

Branche

IT-Unternehmen

Schwerpunkt

Software für das Beteiligungsmanagement bei Banken und Sparkassen, Beteiligungsgesellschaften sowie der kommunalen Verwaltung

Herausforderungen

- Integrierte Finanzbuchhaltung mit modernem Look & Feel
- Örtliche und zeitliche Flexibilität
- Eine zentrale Informations- und Prozessbasis für das gesamte Unternehmen

Nutzen

- Anwendung und Dokumente stehen jederzeit und überall zur Verfügung
- Unterstützung und Automatisierung unternehmensweiter Prozesse
- Prozesssicherheit und Compliance



Digitalisierungsstory Saxess

Einfachheit, Durchgängigkeit und Transparenz auf allen Ebenen

Das Leipziger IT-Unternehmen Saxess AG suchte zunächst nur eine neue Software für seine Finanzbuchhaltung. In Scopevisio fand der Softwareanbieter jedoch eine Lösung, mit der über die Buchhaltung hinaus eine sukzessive eine durchgängige, ganzheitliche digitale Prozesslandschaft und unternehmensweite Transparenz aufgebaut werden kann. Das Unternehmen profitiert dabei von der Flexibilität, Mobilität und Einfachheit, die Scopevisio unter anderem durch das Software-as-a-Service-Modell mitbringt.

Die Saxess AG aus Leipzig ist ein Anbieter von Software für das Beteiligungsmanagement. Mit ihrer Lösung fidas unterstützt sie Banken und Sparkassen, die öffentliche Verwaltung und Beteiligungsgesellschaften wie Private Equity- und Venture Capital-Firmen bei der aktiven und werthaltigen Steuerung ihrer Beteiligungsportfolios. Dazu gehören ein effektives Monitoring, automatisiertes Reporting, eine zentrale Datenhaltung und ein vereinfachtes Berichtswesen: fidas bietet umfangreiche und automatisierte Funktionalitäten für die Beteiligungsverwaltung, das Beteiligungscontrolling sowie das Melde- und Berichtswesen. Neben der Software profitieren die Kunden von einer Rund-um-Betreuung vom ersten Moment der Kontaktaufnahme über die Konzeption und Entwicklungsphase bis hin zu Service und Support aus einer Hand. Zusätzlich umfasst das Angebot auch die Entwicklung von Individualsoftware für eine optimale Abbildung von Geschäftsprozessen im Finanzumfeld.

Mit Sparkassen-Ausgründung eigene Buchhaltung notwendig

Die Saxess AG war in ihren Anfängen ein Tochterunternehmen der Sparkasse und auch in deren Rechnungswesen integriert. Mit der Ausgründung als eigene Gesellschaft und dem Wandel vom ursprünglichen Beratungshaus zu einem IT-Unternehmen wurde die Umstellung auf eine eigene Buchhaltung notwendig. Ungefähr zu die-

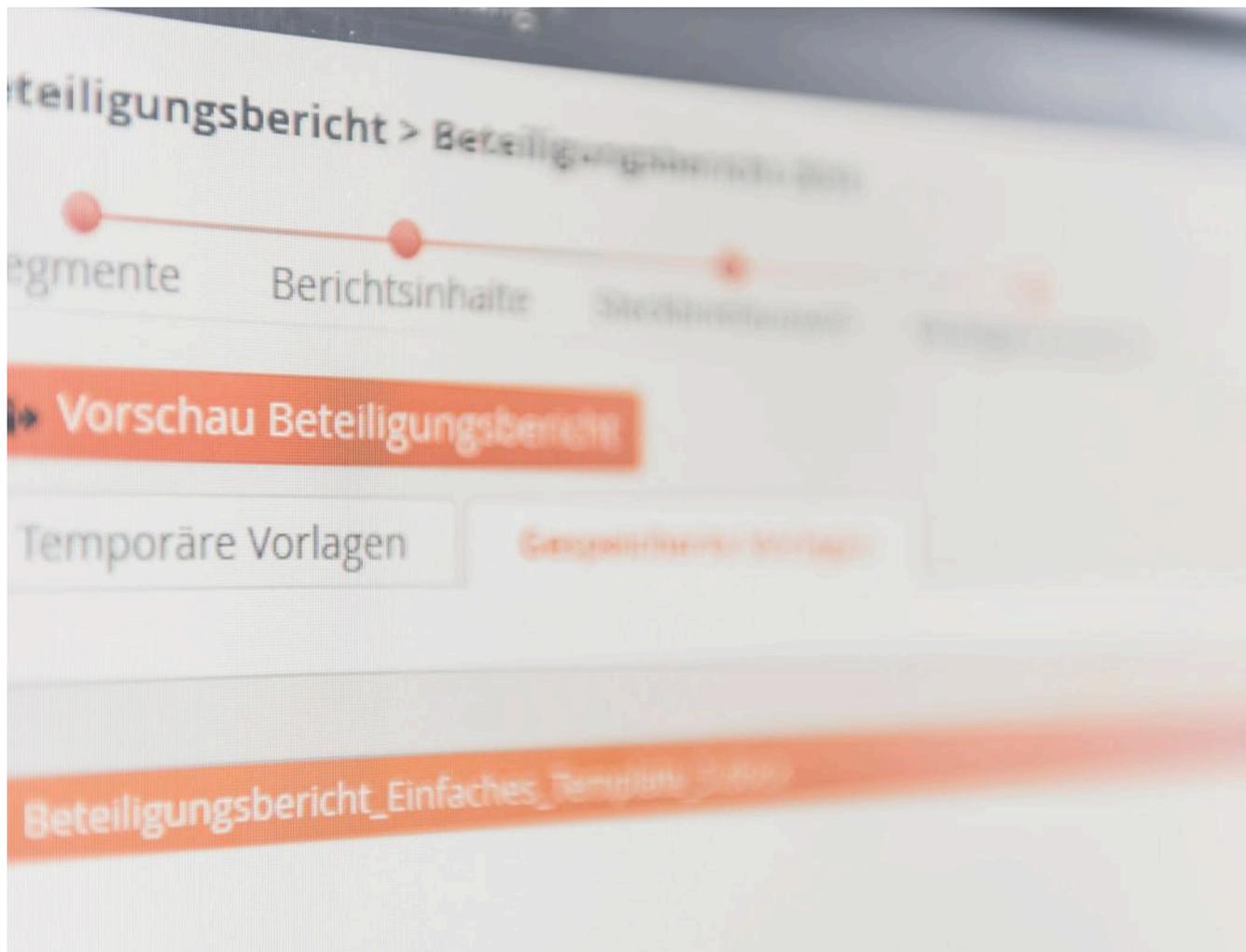
sem Zeitpunkt stieß Julia Gontscharow, heute Leiterin Rechnungswesen, damals Assistentin der Geschäftsführung, zum Unternehmen. Ein Teil ihres damaligen Aufgabenbereiches war es, die Buchhaltung vorzubereiten. Die Betriebswirtin nutzte dies als Gelegenheit, sich tiefer in das Rechnungswesen einzuarbeiten und die Erkenntnisse und Erfahrungen dabei auch in die Produktentwicklung einzubringen. „Da unsere fidas Software vor allem Finanz-Daten aus der Buchhaltung weiterverarbeitet, wollte ich die Abläufe der Buchführung genau kennen und verstehen“, begründet die Kauffrau ihre damalige Motivation. „Und da unser Unternehmen zu diesem Zeitpunkt weniger als zehn Mitarbeiter beschäftigte, konnte ich die Buchhaltung problemlos selbst stemmen.“ Sie setzte zu diesem Zeitpunkt eine Finanzbuchhaltungssoftware für kleine Unternehmen ein. Diese stieß jedoch schon nach wenigen Jahren an ihre Grenzen: Ihr fehlte eine Anlagenbuchhaltung und auch der Support ließ bei Fragen und Problemen länger auf sich warten. Zu lange, wie Julia Gontscharow sagt. Also entschied sie, eine neue Software für die Finanzbuchhaltung einzuführen. „Wir suchten im ersten Schritt eine Finanzbuchhaltung, die sich modern präsentiert, sehr einfach zu bedienen ist und einen passenden Funktionsumfang bietet.“ Auf der CEBIT traf sie erstmals auf die Bonner Scopevisio AG und ihre Cloud Unternehmenssoftware. Nach einer Produktpräsentation stand für die Kauffrau schnell fest: Diese Lösung entspricht ihren Anforderungen.

„ Seit wir Scopevisio im Einsatz haben, müssen wir an viele kleine Dinge gar nicht mehr denken, da das System mitdenkt. Und es nimmt durch seine Einfachheit die Angst vor der Einführung.“

Julia Gontscharow

Leiterin Rechnungswesen
Saxess AG





Screenshot der Saxess-Anwendung „fidas“

Überzeugende Einfachheit

„Scopevisio hat uns gleich beim ersten Blick angesprochen, denn die Oberfläche ist modern und die Benutzerführung selbsterklärend“, so das erste Fazit von Julia Gontscharow. Rückblickend stellt sie fest: „Die Software ist sogar so einfach zu bedienen, dass wir den gesamten Einführungsprozess und die Migration der Daten vom Altsystem auf Scopevisio komplett allein vollzogen haben.“ Auch die spätere Einarbeitung einer neuen Kollegin dauerte nur drei Tage, danach konnte sie das System völlig selbstständig nutzen. Neben der kompletten Finanzbuchhaltung inklusive Anlagenbuchhaltung nutzt die Saxess AG auch das Dokumentenmanagement von Scopevisio.

Stark bei Mobilität und Prozessen

Aber nicht nur an der Oberfläche überzeugte die Software. „Wir haben schnell gemerkt, dass wir mit Scopevisio noch viel mehr erreichen als nur eine ordentliche Buchführung zu machen. Das

System hat uns geholfen, unsere internen Prozesse durchgängig zu digitalisieren und effizienter zu gestalten, zum Beispiel Zahlungsfreigaben“, erläutert Julia Gontscharow. Bevor Scopevisio im Einsatz war, organisierte die Saxess AG die Zahlungsfreigaben über Papiermappen, die durch die einzelnen Instanzen gereicht wurden. „Bis zu einer Freigabe konnte es da schon mal dauern, denn unsere Vorstände sind viel unterwegs. Dieses manuelle und zeitaufwändige Vorgehen war fehleranfällig und bot ein nicht unerhebliches Konfliktpotenzial, wenn wir zu spät reagierten.“ Mit Scopevisio hat die Saxess AG den Prozess komplett digitalisiert: Rechnungen werden eingescannt und ab diesem „Point of Digitalization“ komplett innerhalb des Systems digital weiterverarbeitet. Da die Unternehmenssoftware als Service in der Cloud betrieben wird, ist es egal, wo sich der Anwender gerade befindet, ein Internetzugang vorausgesetzt. Vorstände können nun auch unterwegs die Freigaben erteilen, sodass dieser Prozess von mehreren Tagen nun auf maximal einen Tag reduziert werden konnte.

Unternehmensweite Transparenz und Durchgängigkeit

Hinzu kommt, dass Scopevisio alle Prozesse dokumentiert und alle Schritte protokolliert. „Um bei dem Beispiel der Zahlungsfreigaben zu bleiben: Früher mussten diese manchmal telefonisch eingeholt werden, wenn der Vorstand unterwegs war und die Zeit drängte. Vieles ließ sich dann später nicht mehr nachvollziehen. Compliance-technisch war die alte Lösung ungenügend“, fasst die Leiterin des Rechnungswesens zusammen. „Das ist mit Scopevisio ganz anders.“ Einen wichtigen Baustein in Sachen Transparenz bildet das integrierte Dokumentenmanagement-System. Dieses ist mehr als eine elektronische Ablage: Alle Dokumente werden dort zentralisiert gespeichert, versioniert, klassifiziert, lassen sich kommentieren, für den externen Zugriff bereitstellen und durch intelligente Suchfunktionen auf einen Klick finden. Die Saxess AG nutzt das DMS dank seines differenzierten Berechtigungskonzeptes auch als elektronische Personalakte. Jeder Mitarbeiter erhält eine eigene Akte und einen nur für ihn gültigen Zugang darauf. In die Akte fließen dann beispielsweise alle Lohnabrechnungen und weitere Dokumente, die der Mitarbeiter einsehen und bei Bedarf herunterladen oder ausdrucken kann.

Informationssuche so einfach wie googeln

Scopevisio verknüpft darüber hinaus alle Dokumente mit den dazu gehörigen Vorgängen und Kontakten, Bearbeitern und Projekten, sodass die Software unternehmensinhärentes Wissen vernetzt und dadurch eine lückenlose Wissensbasis

zur Verfügung stellt. „Wir können uns nun per Klick alle Informationen aus dem System ziehen, die wir brauchen, um unterschiedlichste Informationsbedürfnisse decken zu können, etwa Aufsichtsratssitzungen vorzubereiten, Reportings für den Vorstand erstellen und vieles mehr“, freut sich Julia Gontscharow. Denn in ihrer Position als Leiterin des Rechnungswesens ist sie die Schnittstelle für viele Informationsanforderungen. Heute hat sie alle Informationen in Echtzeit verfügbar: Offene Posten, Buchungssätze, Belege, Kontakte, Verträge und vieles mehr. Sie braucht nur einen entsprechenden Suchbegriff in die intelligente Suchmaske eingeben und schon erhält sie sämtliche zugehörigen Daten angezeigt. „Informationssuche mit Scopevisio ist so einfach und schnell wie googeln“, freut sie sich. Und zieht einen Vergleich: „Für sehr komplexe Dokumentationen brauche ich mit Scopevisio wenige Stunden. Ohne Scopevisio bräuchte ich mehrere Tage oder sogar Wochen.“

Einfacher Datentransfer dank Openscope-Schnittstelle

Für das Berichtswesen nutzt die Betriebswirtin die Daten aus Scopevisio, die sie dann mit ihrer eigenen Software fidas weiterverarbeitet. Nahtlos möglich ist dies durch die offene Schnittstelle Openscope, die Scopevisio bereitstellt. „Hätten wir nicht eine eigene Software für das Berichtswesen, würden wir auch hierfür Scopevisio nutzen“, ist sie überzeugt. Auch der Steuerberater nutzt die Schnittstelle und importiert darüber Daten in seine Steuerberatersoftware, um die Jahressteuererklärung vorzubereiten.

» **Routinetätigkeiten laufen bei uns – dank Scopevisio – zu 50 Prozent automatisiert ab.“**

Julia Gontscharow

Leiterin Rechnungswesen
Saxess AG



Cloud-Lösung unterstützt flexible Arbeitsplatzmodelle

Zudem ermöglicht das Software-as-a-Service-Modell, Privatleben und Beruf besser zu vereinen: „Mit einer Cloud Unternehmenssoftware kann man auch von zuhause aus bestens arbeiten. Und das ohne Qualitätsverluste. Diesen Vorteil habe ich zum Beispiel während meiner eigenen Elternzeit genutzt. So musste ich nicht komplett pausieren.“ Viele Mitarbeiter der Saxess AG haben zudem flexible Arbeitszeitmodelle und geben sich manchmal buchstäblich die Klinke in die Hand. „Übergaben, die früher nötig waren, entfallen, da jeder jeden Schritt in Scopevisio nachvollziehen kann.“

Automatisierung beschleunigt und beruhigt

Durchgängigkeit und Transparenz sind zwei Eigenschaften von Scopevisio, die sich auch an anderen Stellen bemerkbar machen: Durchgängigkeit zum Beispiel, wenn es um die automatisierte Verarbeitung von Belegen geht. „Routinetätigkeiten laufen bei uns zu 50 Prozent automatisiert ab. Belegescannen wir ein, das System lernt einmalig die Positionen sowie Debitoren und Kreditoren kennen und schlägt später dann automatisch eine Buchung vor. Ablage, Archivierung und anders mehr macht das System ebenfalls automatisch. Auch das Banking funktioniert prima. Da müssen wir uns um nichts mehr kümmern, außer die Zahlung freizugeben. Das System entlastet uns von vielen manuellen Routinen. Auch gedanklich ist es eine große Erleichterung, weil wir uns um vieles einfach nicht mehr kümmern müssen.“

Durch Integration Silos abschaffen

In Vorbereitung befindet sich gerade die Einführung von Scopevisio im Marketing, das bislang mit kleineren Insellösungen gearbeitet hat. „Das Marketing ist wie ein Silo bei uns und soll nun mit Scopevisio besser mit dem gesamten Unternehmen verzahnt werden“, erklärt Gontscharow. „Wir planen zum Beispiel, Informationen aus dem Marketing wie Abschlusswahrscheinlichkeiten direkt in das Rechnungswesen einfließen zu lassen, etwa um Forecasts zu präzisieren.“ Von einer engeren Verzahnung aller Abteilungen profitieren letztlich alle. Denn dann weiß jeder, was wo gerade läuft, welche Kontakte es gab, welche Informationen welcher Kunde erhalten hat und vieles mehr. „So können wir mit Informationsfürstentümern endlich Schluss machen und eine unternehmensweite Transparenz und höhere Effizienz herstellen. Da wir stark wachsen, profitieren wir dabei auch von der Skalierbarkeit der Lösung.“

Copyright Bilder: Saxess

Scopevisio AG
Rheinwerkallee 3
53227 Bonn
Germany
T +49 228 4334-3000
F +49 228 4334-3200
info@scopevisio.com
www.scopevisio.com

SCOPEVISIO
Unternehmenssoftware – nur anders